

Zürcher Unterländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan
AZ | 8180 Bülach | 168. Jahrgang | Nr. 205 | Fr. 3.70 | www.zuonline.ch

Neues Bülacher Tagblatt

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt
Tel. 043 422 60 00
www.homeinstead.ch/
zh-unterland



Der Teamgeist wurde erneuert
Ungewohnt geschlossen treten Vladimir Petkovics Mannen vor der Nations League auf. **SEITE 25**

Tag der offenen Barriere
Die Modellbahnfreunde Glattfelden zeigen der Öffentlichkeit ihren Zugbetrieb. **SEITE 5**

Neue Songs auf Italienisch
Am Freitag erscheint das zweite Album der Sängerin Tiziana Gulino aus Dielsdorf. **SEITE 7**



Geplante Deponie löst Widerstand aus

OTELFINGEN Der Kanton Aargau plant eine neue Aushubdeponie und prüft einen Standort in Würenlos, unmittelbar an der Grenze zu Otelfingen. Dort regt sich bereits Widerstand.

Im Schweizer Mittelland wird rege gebaut. Gerade in den Kantonen Zürich und Aargau entstehen derzeit Dutzende Grossüberbauungen. Dabei fallen erhebliche Mengen an Aushubmaterial an, unverschmutzte Erde, die irgendwo deponiert werden muss. Wo dieses Material abgelagert werden kann, ist Aufgabe der Kantone.

Der Kanton Aargau weiss derzeit kaum mehr wohin mit dem Aushubmaterial und ist darum auf der Suche nach möglichen Standorten für eine neue Aushub-

deponie. Ein möglicher Standort hat er in Würenlos gefunden, im Gebiet Steindler unmittelbar an der Kantonsgrenze zu Otelfingen. Hier bildet der Boden eine natürliche Senke, die landwirtschaftlich genutzt wird.

Das Projekt sieht vor, diese Senke mit Aushubmaterial aufzufüllen und darüber hinaus zu einem sanft ansteigenden Hügel aufzuschichten. Der Boden soll danach wieder landwirtschaftlich nutzbar sein. Die Grundeigentümer sind laut dem Würenloser Ge-

meindeamann Anton Möckel alle einverstanden.

Kurze Anfahrt als Vorteil

Der Vorteil des Standorts Steindler ist seine verkehrsgünstige Lage an der Hauptstrasse zwischen Wettingen und Otelfingen und seine Nähe zur Autobahn. Schliesslich sollen die Transportwege möglichst kurz sein. Doch der mögliche Mehrverkehr bringt zwei Otelfinger Landwirte in Rage. Der ehemalige Nationalrat Ernst Schibli und Martin Schlatter wehren sich gegen das Projekt und haben gestern dem Otelfinger Gemeinderat eine Initiative «Nein zur geplanten Aushub-

deponie Steindler/Teufermoos» eingereicht und fordern Unterstützung gegen das Projekt. Sie befürchten weit über 20 000 Lastwagenbewegungen pro Jahr. «Die damit verbundenen Immissionen und Emissionen aller Art verunmöglichen ein qualitativ vernünftiges Leben und Wohnen», begründen sie die Initiative in einer Medienmitteilung.

Möckel bestätigt, dass Gespräche mit den beiden Initianten stattgefunden haben. «Wir wollen keinen Krieg zwischen Otelfingen und Würenlos», sagt er. «Doch auch Würenlos wächst stark und das Aushubmaterial bei Neubauten muss irgendwo deponiert

werden.» Man könne das Material wohl nach Deutschland oder ins zürcherische Rafzerfeld fahren, doch das wäre ökologisch wenig sinnvoll. «Ich verstehe die Befürchtungen der Lastwagenfahrten durch Otelfingen, kann aber nicht verstehen, warum Ernst Schibli und Martin Schlatter nicht den richtigen Zeitpunkt im ganzen Prozess abwarten mit ihrer Einwendung.» Denn der Standort Würenlos ist nicht sicher, und das Verfahren gilt im Moment noch als vertraulich. «Würenlos ist denn auch nur ein möglicher Standort unter mehreren», sagt Möckel. Der Kanton sei mit dem Projekt an die Gemeinde

gelangt, und Würenlos habe als mit Kiesgruben erfahrene Gemeinde Hand dafür geboten. «Die Planung liegt aber ganz beim Kanton.»

Jetzt läuft das Richtplanverfahren. Zunächst werden die Unterlagen von mehreren Stellen geprüft, danach wird der Kanton dazu Stellung nehmen. Das Projekt ist also noch ganz am Anfang – bis es spruchreif ist, vergehen noch einige Jahre, wie Möckel betont. Die Finanzierung trägt der Kanton Aargau. Der Würenloser Gemeindevorstand verspricht, die gesamte Furttaler Bevölkerung in einigen Wochen über das Projekt zu informieren. *Anna Béard*

Massnahmen gegen Lärm

FLUGHAFEN Die zulässige Lärmbelastung in der Nacht hat der Flughafen in den letzten Jahren oft überschritten. Nun liegt öffentlich auf, was dagegen unternommen werden soll. Konkret plant der Flughafen fünf Ansätze, darunter etwa schnellere Abfertigung oder mehr Landekapazität, um in Zukunft weniger oft Verspätung ab 23 Uhr abzubauen zu müssen. *nav* **SEITE 2**

Feuer im Wald wieder erlaubt

FEUERVERBOT Ab sofort ist es wieder erlaubt, im Wald und an Waldrändern auf dem ganzen Kantonsgebiet Feuer zu entfachen. Das haben die Verantwortlichen der Baudirektion gestern mitgeteilt. Lediglich in den Nachbarorten des Kantons Schaffhausen bleibt das Verbot weiter bestehen. *cwü* **SEITE 3**

Falscher «Most» in Rümlang



In der Shell-Tankstelle in Rümlang sind vergangenen Freitag Treibstofftanks falsch befüllt worden. Die mit dem falschen Gemisch betankten Autos müssen in der Folge zur Reparatur. *Foto: Carmelo Agovino* **SEITE 3**

Keine Formel E 2019 in Zürich

ZÜRICH 2019 gibt es in der Stadt Zürich kein Formel-E-Rennen. Das hat der Stadtrat entschieden. Ein Grund ist ein Terminengpass mit anderen Festivitäten beziehungsweise Veranstaltungen.

Für 2020 wäre ein Formel-E-Rennen in Zürich wieder möglich. Die Strecke dürfte aber nicht mehr am Seebecken liegen. Die Viertel am See seien mit ihren kurzen Seitenstrassen zu eng, die Belastung durch das Rennen sei für die Bevölkerung zu gross, heisst es in einer Mitteilung des Stadtrates. So findet beispielsweise Ende Juni 2019 das 10-Jahres-Pride-Festival statt und im Juli das Züri-Fäscht. Für 2019 steht nun ein Ausweichen nach Bern zur Debatte. *sda* **SEITE 15**

SVP bekämpft Steuervorlage

PARLAMENT Der Nationalrat soll die Steuer-AHV-Reform nächste Woche an den Bundesrat zurückweisen. Das wollen die SVP-Wirtschaftspolitiker. Die SVP verlangt eine neue, «schlanke» Steuervorlage ohne Verknüpfung mit der AHV. Diese Reform sähe weder eine Gegenfinanzierung über eine Verschärfung der Dividendenbesteuerung vor noch einen sozialen Ausgleich.

Die SVP betreibe Politik für ihre Milliardäre, kritisiert SP-Präsident Christian Levrat. CVP-Wirtschaftspolitiker Leo Müller lehnt die Idee als «völlig utopisch» ab. Die FDP hält sich bedeckt, in der Wirtschaftskommission votierte sie aber für den Steuer-AHV-Deal. *fas* **SEITE 18**

Ambitionen im Berner Sand

BEACHVOLLEYBALL An der Schweizer Meisterschaft der Elite, die heute Mittwoch in Bern beginnt, gelten der Klotener Adrian Heidrich und sein Mitspieler Mirco Gerson neben ihren Nationalteam-Kollegen Nico Beeler/Marco Krattiger als Hauptanwärter auf den Titel. Alle vier Formationen der Beachvolleyball-Sektion des VBC Züri Unterland stellen Hoffnungen auf einen Medaillengewinn an. Für Fabio Berta und Raphael Licka wäre es der krönende Final der ersten gemeinsamen Saison. *pew* **SEITE 27**

WETTER

Heute 12°/25°
Meist sonnig
trotz Quellwolken.
WETTER SEITE 14



ANZEIGE

Seit **35** Jahren kompetente Beratung!
DIELSDORFER GOLDSCHMITTE
www.goldschmitte-dielsdorf.ch
info@goldschmitte-dielsdorf.ch
Telefon 044 853 24 44

ANZEIGE

GEWERBESCHAU DIELSDORF
27.-30. September 2018
www.gewerbeschau-dielsdorf.ch
I ♥ DIELSDORF